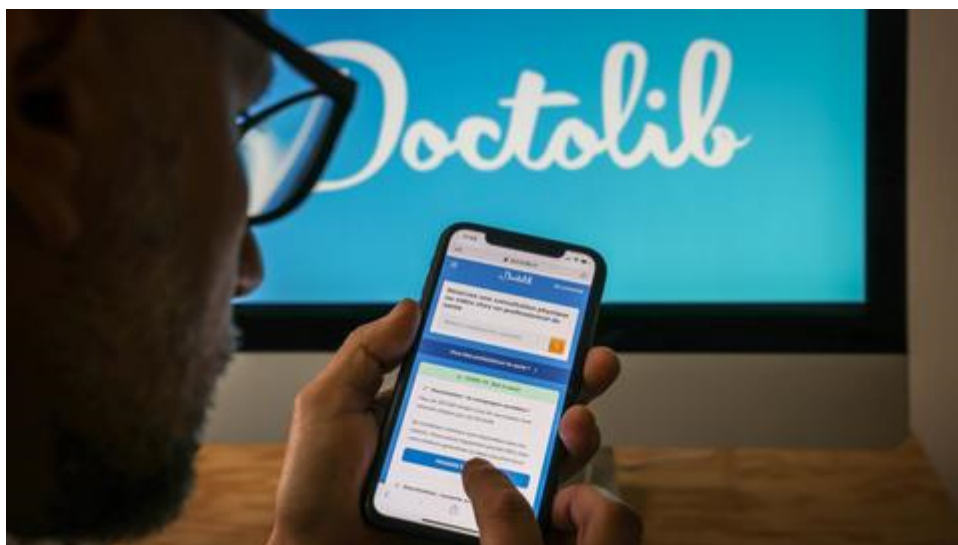


DLF Kultur, 13.11.2023 / 19:30 Uhr
Zeitfragen. Feature
Sensible Patientendaten
Das Faible von Ärzten für Doctolib
Von Klaus Betz

Arzttermine kann man oft nur noch online buchen, über die Plattform Doctolib. Das ist bequem. Datenschützer aber sind besorgt: Die Plattform bekommt so Zugang zu sensiblen Patientendaten. In vielen bundesdeutschen Großstädten können Arzttermine nur noch über Doctolib gebucht werden. Online versteht sich. Für die Mediziner ist das vorteilhaft, es spart Zeit und Geld. Doch was die wenigsten Patienten wissen: Sobald sie sich über Doctolib anmelden, gehen sie einen Vertrag ein, der Doctolib Zugriff auf umfangreiche Patientendaten gewährt. „Das ist es, was die Anleger von Doctolib besonders reizt: Diese Patientendaten, das ist wirklich Gold!“, sagt der Kieler Datenschützer Thilo Weichert. Seit 2017 ist es erlaubt, dass Ärzte externe „Auftragsbearbeiter“ wie Doctolib beschäftigen dürfen, sofern sie zur Verschwiegenheit verpflichtet werden. Kritiker fürchten jedoch, dass die sensiblen Patientendaten nicht ausreichend geschützt sind und Doctolib sie für eigene Zwecke benutzen könnte.



Quellen:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/programm?drsearch:date=2023-11-13>

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/sensible-patientendaten-das-faible-von-aerzten-fuer-doctolib-dlf-kultur-1627427f-100.html>